

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 18. 3. in Osnabrück | 25. 5. in Gießen |
| 26. 3. in Frankfurt | 2. 6. in Swinemünde |
| 14. 4. in Gera | |

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

wesentlicher Eingänge gab Kollege Thomas den Kassenbericht, der an Einnahmen 1110,94 RM., an Ausgaben 1044,17 RM. aufwies, so daß ein Überschuß von 66,77 RM. verbleibt. Der gesamte Kassenbestand beträgt 521,27 RM. Sodann legte Kollege Thomas den Haushaltsplan für 1929 vor, der in Einnahmen und Ausgaben 760 RM. vorsieht. Er wurde nach kurzer Erklärung angenommen. Kollege Amann erläuterte noch kurz die Entstehung des jetzigen Kassenbestandes und die sich hieraus ergebenden Aussichten. — In den Gesellenprüfungsausschuß wurden die Kollegen Schnaars, Mattenkloft, Freudenthal und Kreuzfeldt wiedergewählt. Ein eingegangenes Schreiben des Regierungspräsidenten behandelte die dreijährige Lehrzeit, die der Vorsitzende als unzureichend für das Uhrmachergewerbe ablehnte. — Ein Rundschreiben über zollamtlich beschlagnahmte Uhren wurde bekanntgegeben. — Zur Warenhausbelieferung konnte sich der Vorsitzende mit dem Inhalt des Schreibens nicht befreunden. Da der billige Wecker möglichst nicht verkauft werden soll, ist Abnahme größerer Mengen unzweckmäßig.

Zur Einbruchversicherung äußerte man sich dahin, daß die Bedingungen unserer Versicherung nicht den Agenten und Vertretern anderer Gesellschaften bekannt zu geben seien, damit die Vorteile den Mitgliedern nicht verlorengehen. — Zur Treuerabattfrage erhob der Vorsitzende schärfsten Protest gegen das Vorgehen des Wirtschaftsverbandes. — Kurz wurde auch noch die Frage der Preise für Bestecke behandelt. Zum Schluß ging Kollege Thomas noch auf die rückständigen Beiträge ein und bat die Kollegen, die Nachnahmen einzulösen. (VII/690)

Karl Schröder, Schriftwart.

Glasschußvereinigung der Uhrmacher Ostthüringens und des Landesverbandes Thüringen der Juweliere, Gold und Silberschmiede. Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Sonntag, dem 14. April, vormittags 10 Uhr, in Gera, Gesellschaftshaus Heinrichsbrücke, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Geschäftsbericht und Aussprache, Kassenbericht, Festsetzung der Umlage für 1929, Zustimmungserklärung zum erfolgten Beitritt zu dem Deutschen Vers.-Schußverband (Berlin), Anträge und Satzungsänderungen, Entlastung und Neuwahlen. Anträge sind satzungsgemäß bis zum 6. April der Geschäftsstelle einzureichen. — Wir bitten unsere Mitglieder, besonders aber diejenigen aus der Umgebung Geras, recht zahlreich zu erscheinen. (VII/693)

Hermann Erdenberger, I. Vorsitzender

Geschäftsnachrichten

Bremen. Die ordentliche Generalversammlung der Bremer Silberwarenfabrik Sebaldsbrück findet am Freitag, dem 22. März, mittags 12 Uhr, im Bankhause G. Luce (Bremen), Wachtstr. 14/15, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Vorlegung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1928 sowie Beschlüßfassung über Verteilung des Gewinnes, Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes, ferner Wahlen in den Aufsichtsrat. (VI 2/122)

Buer i. W. In das Handelsregister ist zur Firma Eduard Korfhage, Turmuhrfabrik, eingetragen: Die Firma ist geändert in: Neue Turmuhrfabrik Friedrich E. Korfhage. (VI 2/108)

Halle a. d. S. Handelsregistereintragung. Emil Radecke, Inhaber ist der Uhrmacher Kurt Schindler. (VI 2/98)

Hamburg. Handelsregistereintragung. Hans Grasemann & Co. Zweigniederlassung der gleichlautenden Firma zu Hannover. Inhaber: Carl Grasemann, Uhrmacher, zu Hannover. (VI 2/101)

Stuttgart. Das Geschäft des Herrn Kollegen Richard Müller, Rotesstraße 25, hat Herr Kollege Ernst Laipfle gekauft. (VI 2/115)

Personalien

Celle. Herr Wilhelm Rahls, Uhrmachermeister, konnte am 1. März sein 30jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Er hat es verstanden, sein Geschäft aus kleinen Anfängen zur heutigen Größe emporzubringen. (VI 3/106)

Kiel. Ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum feierte die Firma Uhren-Mundt, Inhaber Ernst Mundt, Preußerstr. 15. (VI 3/109)

Ralibor. Seinen 60. Geburtstag feierte Herr Kollege Alfred Schöckner. (VI 3/112)

Rendsburg. Am 1. März konnte die Firma J. P. Schrum auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Leider blieb es dem Gründer vorenthalten, diesen Tag zu erleben. Kollege Schrum starb unerwartet im September 1928. (VI 3/102)

Bochum. Im Alter von 59 Jahren starb am 2. März Herr Kollege Hermann Epping, Bongardstr. 18. (VI 3/113)

Dingelstädt. Am 8. März verstarb Frau Theresia Jünemann im blühenden Alter von 33 Jahren infolge Grippe. (VI 3/126)

Fürth. Herr Kollege Joh. Gg. Weber verschied im Alter von 63 Jahren. (VI 3/114)

Göttingen. Im 76. Lebensjahr verschied Herr Kollege Heinrich Ludewig. (VI 3/117)

Hünern bei Breslau. Am 4. März verstarb im Alter von 55 Jahren Herr Kollege Hans Pohl. (VI 3/124)

Köln-Zollstock. Verstorben ist im Alter von 45 Jahren Herr Kollege Friß Nitschke, Fischeniederstr. 42. (VI 3/110)

Lübeck. Gestorben ist Herr Max Buchwald, Seniorchef des Juwelier-, Gold- und Silberwarengeschäfts Max Buchwald. (VI 3/119)

Regensburg. Der Turmuhrfabrikant, Herr Eduard Strobel sen., ist gestorben. (VI 3/111)

Riesa. Am 9. März verstarb Herr Kollege Max Dienst. (VI 3/107)

Stendal. Der Goldschmied Herr Theodor Höfert ist gestorben. (VI 3/118)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Düsseldorf. Auf Antrag des Taschenuhrengehäusemachers Hans Rothbein, Luisenstraße 110, ist das Vergleichsverfahren eröffnet. (VI 4/99)

Eilenburg. Über das Vermögen des Uhrmachers und Optikers Rudolf Schildlein ist das Vergleichsverfahren eröffnet worden. (VI 4/120)

Königswinter. Über das Vermögen des Uhrmachers Paul Barfurth wurde das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Steuersyndikus Dr. Hank. (VI 4/116)

Pforzheim. Über das Vermögen des Alfred Edmund Guinand, Alleininhabers der Firma E. Guinand, Taschenuhrenfabrik, wurde das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Kaufmann Gottlob Spohn. (VI 4/105)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4815. Welche Firma liefert Deckel für Wiener 1/2-Liter-Krüge vom deutschen Sängerbundfest 1928? C. K. in K. (X/166)

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 11. März bis 17. März 1929 79 RM., für 835 83 RM., für 925 91 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrergold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
6. 3.	2,800	2,814	77,70	78,70—80,20	8,—	8,60
7. 3.	2,800	2,814	77,90	78,90—80,40	8,—	8,60
8. 3.	2,800	2,814	78,10	79,10—80,60	8,—	8,60
9. 3.	2,800	2,814	77,90	78,40—80,40	8,—	8,60
11. 3.	2,800	2,814	77,90	78,90—80,40	8,—	8,60

Die nächste Nummer erscheint am 22. März
Schlussstag für Text . . . am 16. März früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 18. März früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt am 20. März abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. d. S. 2, Königstraße 84